

## **Strachwitz, Moritz von: Wer da will der Liebe leben (1834)**

- 1 Wer da will der Liebe leben,
- 2 Muß sich ganz der Liebe geben,
- 3 Sich nicht teilen, nicht zersplittern,
- 4 Ganz im Kuß hinüberzittern;
- 5 Muß des Herzens ganzes Drängen
- 6 Auf des Mundes Spitze zwängen;
- 7 Muß nicht denken, rechnen, klügeln,
- 8 Sich nicht fesseln oder zügeln;
- 9 Muß den Arm nicht ängstlich halten,
- 10 Gilt es, Hüften zu umfalten;
- 11 Nicht voll Scheu die Hand befühlen,
- 12 Gilt's, im seidnen Haar zu wühlen;
- 13 Muß im seligen Versenktsein
- 14 Unklar, ob er ist und denkt, sein.

(Textopus: Wer da will der Liebe leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39155>)